



SIEBENQUELL

---

## Nimm die Geschichten ernst IV

# Jede Episode hat eine Bedeutung

---



QUELLENANGABE: KARL DITT 2018

Vor Jahren stieß ich auf ein Buch in der Bibliothek einer älteren Dame, die mich eingeladen hatte ihre Büchersammlung anzuschauen. Auf einem Regal, auffällig behaut, lag ein wunderschönes gebundenes Buch, eingelegt in einer schlichten Holzkiste mit einer Glashülle. An der Seite der Holzkiste war das Folgende eingraviert: Das Buch der Frustration.

Als ich sie nach dem Buch fragte, erzählte die Dame mir, dass es das Buch war, das ihr Bruder geschrieben hatte über seine Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg. Ich nickte und fragte, ob sie frustriert war, weil er nie die Chance hatte, es fertig zu schreiben. Aber das war nicht das Problem. Sie versicherte mir, dass das Buch fertig war, aber während des Transports zurück nach England wurden zweieinhalb Kapitel herausgerissen. Und Jahre lang war sie von dem Buch frustriert, weil eine Episode fehlte. Ihr Bruder, der im Krieg gefallen war, konnte ihr nicht länger erzählen, was in diesem Teil seines Lebens geschehen war. »Auch nur einen Teil seines Lebens zu vermissen ist ein lebenslanger Schmerz für mich gewesen! Ich mache mir ewig Gedanken über das, was auf diesen Seiten wohl stand!«

Ich habe ihre Frustration sofort verstanden. Ich habe einmal ein Buch gekauft und war versunken beim Lesen, als ich plötzlich merkte, dass ich ein Mangel Exemplar hatte, in dem einige Kapitel fehlten. Ich las weiter und versuchte zusammen zustückeln, was ich verpasst hatte aus dem Rest der Geschichte, aber es war eine Erfahrung des Frustes, wie ich sie noch nie bei einem Buch hatte. Hier war einer der vielen Begegnungen mit einer Lektion, die Erzähler mich gelehrt haben: Man kann

---

---

eine Geschichte nicht deuten ohne jede Episode. Man kann ein Kapitel aus einem Buch nicht herausreißen und meinen, dass man noch eine ganze Geschichte hat.

Diese Regel gilt für jegliches Erzählen. Wenn ein Mensch einen Vorfall oder eine Episode aus seiner Lebensgeschichte unterdrückt, dann fängt seine Erzählung an, ihre Harmonie, Balance und Bedeutung zu verlieren. Oft, wenn Menschen über solche Episoden in ihrer Lebensgeschichte springen, schöpfen wir den Verdacht, dass etwas fehlt, dass etwas ausgelassen wird. Andere Male haben wir voreilig ein Urteil getroffen über die Bedeutung einer Erfahrung oder einer Begegnung, um dann zu merken, dass wir völlig falsch lagen, nachdem jemand uns eine Episode nachliefert, von der wir nichts wussten.

Jede Episode zählt. Sie machen die Geschichte ganz, ja, sie sind die Baublöcke einer jeden Erzählung. In meinem dritten Impuls zu dieser Reihe schrieb ich, dass eine Episode alleine noch keine Geschichte ist. Aber eine Geschichte kann es sich nicht leisten, die einzelnen Episoden zu ignorieren. Darin besteht kein Widerspruch, ja, sie sind gegenseitig ergänzende Wahrheiten. Wenn wir einen Bau-Block in der Hand halten und nur auf ihn starren, dann verpassen wir die Erhabenheit des Ganzen. Ignorieren wir die Baublöcke, verpassen wir die Schönheit der Art, wie etwas entsteht und wie es zusammengesetzt wurde, wir vermissen die Verbindungen und die Verknüpfungen.

Ich betrachtete diese tiefe Weisheit des Erzählens, als es sich in diesem Sommer vor mir entfaltete. Ich habe mit Bewunderung wahrgenommen, wie meine Freunde ihre Pläne schmiedeten für den Tag, an dem einer ihrer geliebten Menschen wieder voll genesen wird. Sie ist seit Wochen krank und es liegt noch ein langer Weg vor ihr, bis sie völlig erholt ist und die Fülle ihres Lebens wieder aufnehmen kann. In der Zwischenzeit sammelt ihre Familie still und sorgfältig Fotos von diesen Tagen, die sie verpasst, von Ereignissen und Erfahrungen, die ihr am Herzen liegen, die für sie von tiefster Bedeutung und Interesse sind. Das sind die Episoden, die sie verpasst, aber ihre geliebten Menschen sehnen sich danach, eine jede von ihnen ihr zu zeigen, wenn diese schwere Zeit mal vorbei ist. Es ist einer der liebenswertesten und zärtlichsten Handlung, die ich in meinem Leben miterleben durfte. Es ist ihre Art zu sagen, dass sie nicht untätig herumstehen werden und zulassen, dass ein Kapitel oder eine Episode aus dem Buch ihres Lebens gerissen wird. Und so wächst die Sammlung, die Bilder werden gesammelt, die Momente markiert.

Ich lächle, wenn ich daran denke. Es wäre mir eine Ehre, dieses Buch mit ihr anzuschauen. Es erfreut mein Herz zu wissen, dass ein Buch der Liebe geschmiedet wird, denn die Liebe, und nur die Liebe, stellt sicher, dass jede Episode zählt. Ich lächle noch mehr, wenn ich an den Tag denke, wenn diese junge Frau erholt ist und dieses Album anschauen kann und alle verpassten Episoden ihr gezeigt werden können, damit ihre Lebensgeschichte wieder ganz wird. Sollte sie je ihre eigene Bibliothek gründen, wird es keinen Band auf ihrem Regal geben mit der Bezeichnung »Das Buch der Frustration«, weil ihre geliebten Menschen die Geschichten ernst genommen haben.

**Erik Riechers SAC**

*Olpe, den 6. September 2018*